ZKZ 31568 · DEZEMBER 2025 · EUR 12,00 · 42. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN



Katherina Reiche

Die Bundeswirtschaftsministerin möchte mit Mut Reformen vorantreiben.

ACHTUNG WÄRMEWENDE

Firmen sollten zügig handeln

SEO AUF DEM STERBEBETT

KI-Modus bedroht Sichtbarkeit

Tipps für den eleganten Absprung

Auf und ab vorm Ausstieg

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
WACHSTUM IST MACHBAR, WENN WIR UNS TRAUEN
Ein Standpunkt von Katherina Reiche

BLICKPUNKT

6
IMMER MEHR FIRMEN DENKEN ANS AUFHÖREN
Nachfolgereport der DIHK schlägt Alarm

8
DIE HOHE KUNST DES LOSLASSENS
So gelingt die Nachfolge in Familienunternehmen

10
DEN AUSSTIEG ALS NACHFOLGER MITDENKEN
Der oft vergessene Teil des Generationswechsels

12
„DIE BESTE LÖSUNG FÜR ALLE“
Der Verkauf des Lebenswerks als Überlebensstrategie

15
OPTIONEN BEI DER ZUKUNFTSGESTALTUNG
Übertragung von Anteilen an Familienunternehmen


Abb.: New Africa / shutterstock.com

BLICKPUNKT

18
FIT FÜR DIE ZUKUNFT BLEIBEN
Gesellschafter verkaufen Rücker GmbH

20
NACHFOLGE – NICHT UM JEDEN PREIS
„Perfect Fit“ erleichterte das Loslassen

22
BESSER EIN ENDE MIT PLAN ALS MIT SCHRECKEN
Was bei der Liquidation der Firma zu beachten ist

24
KAPITAL FREISETZEN – KERNGESCHÄFT STÄRKEN
Wenn Tochtergesellschaften zum Risiko werden


Abb.: Freedomz / shutterstock.com

26
ZUKUNFT SICHERN DURCH PARTNERSCHAFT
Gemeinsam den nächsten Wachstumsschritt gehen

RECHT & STEUERN

29
RECHTSTIPP

29
STEUERTIPP

PERSONALMANAGEMENT

30
NACHWUCHSKRÄFTE ALS ERGÄNZUNG
Young Talents: Der Schlüssel zur Zukunft

32
AB IN DIE LERN- UND HOCHLEISTUNGSZONE
Was psychologische Sicherheit bewirkt


Abb.: peopleimages.com - stock.adobe.com

ENERGIE & UMWELT

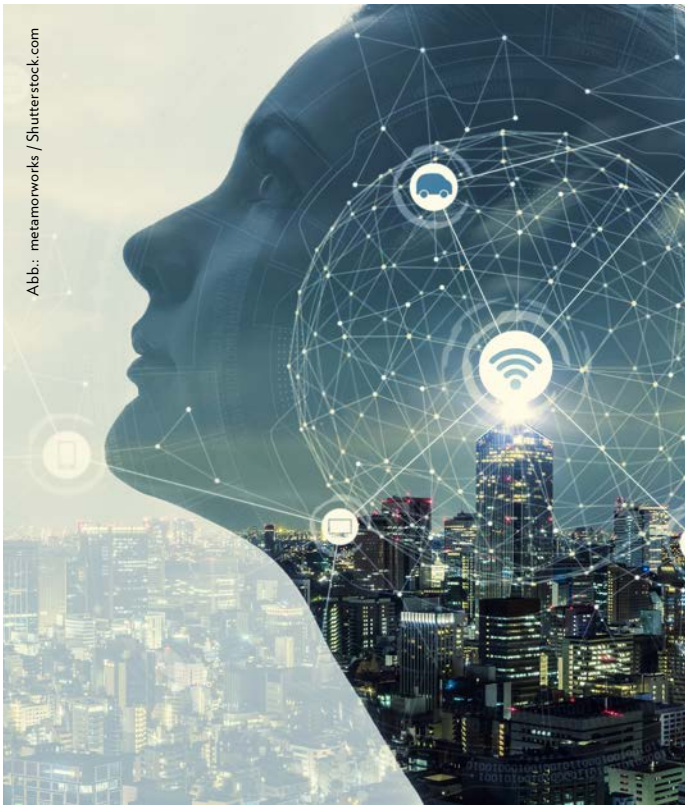
34
WÄRMEWENDE NICHT UNTERSCHÄTZEN
Was Unternehmen jetzt dringend tun sollten

36
MEILENSTEIN DER KREISLAUFFÄHIGKEIT
Leuchten bekommen ein zweites Leben

PLANEN & FÜHREN

38
SEO AUF DEM STERBEBETT
Neuer KI-Modus bedroht Sichtbarkeit

40
FÜHRUNG IN ZEITEN VON KI
Was Familienunternehmen jetzt stark macht


Abb.: metamorworks / Shutterstock.com

42
FRÜHERKENNUNG VON KRISEN IM FOKUS
IDW S 16 präzisiert Anforderungen für Unternehmen

44
CHANCEN DER ZEITWENDE ERGREIFEN
Lohnt der Einstieg in die Verteidigungsindustrie?

46
STEUERERSPARNIS FÜRS PRIVATE VERMÖGEN
Was eine Familienheim-GbR auszeichnet

48
VORSCHAU

ENDLICH MAL DURCHREGIEREN

Caren Miosga hat keinen leichten Job. Ein Bundeskanzler auch nicht. Und noch schwieriger ist es, gute Konzepte durchzubringen, die wirkliche Veränderung ermöglichen. Seien wir ehrlich: In unseren Betrieben geht es uns doch oft ähnlich. Die Systemiken sind komplex geworden. So komplex, dass eine signifikante Veränderung die sprichwörtliche Kettensäge braucht. Sprich: Einen Neuanfang auf Basis des Gelernten. Der will aber orchestriert werden und es braucht einen Macher, der das entscheiden kann. Tja, Pluspunkt Unternehmertum. So sehr Angela Merkel fürs Nichtstun kritisiert wurde, so sehr verstehe ich, wie ohnmächtig man sich fühlen muss, wenn man auch noch parlamentarische Mehrheiten braucht. Und dann kommt eine Stafette von Wahlen auf allen Ebenen und ein jeder will noch seine Handschrift im Konzept sehen. Resultat: Auch das mutigste Konzept wird Legislaturen lang zerredet und verschlimmbessert. So lange bis unter Verlust von Jahren maximal Mikrokorrekturen kommen. Das stetige Störfeuer von Randparteien und Social Media macht es nicht besser. Ein Teufelskreis. Völlig absurd aber ist, dass die Familien-Unternehmerlandschaft mehrheitlich den großen Wechsel gefordert hat, um jetzt das fortzusetzen, was eh klar ist. Liebe Familienunternehmerfreunde, das ist doch Wahnsinn. Mit dem ewig Gleichen andere Ergebnisse erzielen zu wollen. Wählen wir doch mal wieder neu, damit auch der Fritz jetzt sein Armutszeugnis ausgestellt bekommt. Ferdinand von Schirach hat bei Miosga mehr Exekutivpower vorgeschlagen für das Kabinett. Ein wirklich spannender Gedanke. Weil wir als Republik der Bedenkenträger eben doch lieber über Industrienostalgie labern, als neue Märkte zu bedienen. Das ist keine echte Erkenntnis. Aber man kann so schön darüber diskutieren, während China darüber schmunzelt, das wir nichts auf die Reihe bekommen. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

Januar/Februar 2026

Titelthema: Kommunikations-Jongleur Unternehmerfamilie

- Kommunikation innerhalb der Familie
- Nachfolge-Kommunikation
- Plattformen für Familienkommunikation

News-Spezials

- Marke & Marketing
- Transport & Logistik
- Gesundheit & Fitness

Erscheinungstermin: 05. Februar 2026

IMPRESSUM

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), Prof. Dr. Anne Heider, André Freidler, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Walter Stahli

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft Inland 16,00 €; Ausland 17,00 €
Profi-Abo Inland 150,00 €; Ausland 160,00 €
Alle Preise inkl. MwSt. und Versand,
weitere Details und Tarife siehe www.pflaum.de

DRUCK
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO
Jogerken - stock.adobe.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE